

18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

18. DMI Histo Day + Night

Gleichmäßigkeitsfahrt für Oldtimer und Youngtimer am 21. Oktober 2023

Diese Ausschreibung wurde von der Sportabteilung des ADAC Nordbayern geprüft und die Durchführung der Veranstaltung am 16.04.2023 unter der

Reg.-Nr.: 103/2023 registriert.

1. Veranstalter / Organisation:

MSC Zellingen e. V. im ADAC

Anschrift:

Kantstraße 14
97753 Karlstadt
Tel.: 0151-5720-4192
Email: info@hdnc.de
Internet: www.hdnc.de

Fahrleiter:	Stefan Wagner, Karlstadt
Rallyebüro:	Inez Wagner, Karlstadt
Rallyezentrum	Hotel Zur Schönen Aussicht, Marktheidenfeld
Organisationsteam:	MSC Zellingen e. V. im ADAC

2. Art der Veranstaltung:

Die Veranstaltung findet in der Regel auf öffentlichen Verkehrsflächen und Straßen statt.

Die Gesamtstrecke beträgt ca. 300 km, auf den Wertungsprüfungen sind insgesamt ca. 70 Zeitmessstellen eingerichtet.

Die Veranstaltung ist in zwei Etappen aufgeteilt und so konzipiert, dass die erste Etappe bei Tageslicht und die zweite Etappe bei Dunkelheit gefahren wird.

Die Veranstaltung dient **nicht** zur Erzielung möglichst hoher Geschwindigkeiten. Sie dient vielmehr dem Zweck, durch sportlichen Ehrgeiz, Kraftfahrer im aufmerksamen, rücksichts- und sinnvollen Verhalten im Straßenverkehr zu schulen. Die Wertungsprüfungen dienen dazu, das Geschick einer gleichmäßigen Fahrweise unter Beachtung der StVO (Straßenverkehrsordnung) zu überprüfen.

Die Sollfahrzeiten bei den einzelnen Etappen und Wertungsprüfungen entsprechen einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 15 – 49,99 km/h. Auf Überführungsstrecken kann die Geschwindigkeit, je nach Streckenführung im Rahmen der StVO auch höher liegen.

2.1. Wertung der Veranstaltung / Prädikate

- ADAC Classic Revival Pokal
- Nordbayerische ADAC Trophy für Gleichmäßigkeitsprüfungen für historische Automobile

Ausschreibung



18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

3. Vorläufiger Zeit- und Ablaufplan:

20.04.2023	Verfügbarkeit der Ausschreibung, Öffnung der Nennungsliste
30.09.2023	Nennungsschluss
16.10.2023	Versand der Nennungsbestätigungen per E-Mail
20.10.2023	
19:00 Uhr	Rallye-Lehrgang für Einsteiger im Rallyezentrum
21.10.2023	
09:00 Uhr – 11:00 Uhr	Dokumentenabnahme, Technische Abnahme im Rallyezentrum.
11:00 Uhr	Nennungsschluss für Mannschaften
11:00 Uhr	Fahrerbesprechung im Rallyezentrum
ab 11:30 Uhr	Ausgabe Kartenskizze(n) nach Startnummern im Minutenabstand
12:00 Uhr	Start 1. Fahrzeug
ca.17:30 Uhr	Abendpause
18:45 Uhr	Restart 1. Fahrzeug
ca. 21:00 Uhr	Zielankunft im Rallyezentrum – Ankunft 1. Fahrzeug
ca. 22:30 Uhr	Aushang der Ergebnisse
ca. 23.00 Uhr	Siegerehrung im Rallyezentrum

Rallyezentrum: Hotel Zur Schönen Aussicht, Marktheidenfeld

Sie können direkt im Rallyezentrum übernachten.

Hotelinfo: www.hotel-aussicht.de

Übernachtungsbuchungen können mit Abgabe der Nennung vorgenommen werden. Bitte füllen Sie die vorgesehenen Felder auf dem Nennungsformular aus. Die Übernachtungskosten sind KEIN Bestandteil des Nenngeldes und sind direkt mit dem Hotel Zur Schönen Aussicht abzurechnen.

4. Teilnehmer:

Der Fahrer muss im Besitz eines gültigen Führerscheins für das von ihm benutzte Fahrzeug sein. Eine Lizenz ist nicht erforderlich. Bei minderjährigen Beifahrern ist eine entsprechende Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 65 begrenzt.

5. Fahrzeuge

Zugelassen sind alle PKW, die zum Zeitpunkt der technischen Abnahme den Vorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung für die Bundesrepublik Deutschland entsprechen. Einsitzige Fahrzeuge und Motorräder sind nicht zugelassen.

6. Gruppen – und Klasseneinteilung:

Startberechtigt sind alle Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 2000.

Aufgrund der Ausrüstung der Fahrzeuge werden diese in zwei Gruppen unterteilt:

Gruppe „open“

In dieser Gruppe gibt es keine Einschränkungen.

Ausschreibung



18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

Gruppe „Sanduhr“

Erlaubt sind alle Arten von Uhren/Stoppuhren mit Analog- und Digitalanzeigen und Funkuhren ohne weitere Funktionen und Bedienungselemente. Nicht zugelassen sind rückwärtslaufende, signalgebende oder programmierbare Uhren. Auch Triple-Timer und Apps sind nicht erlaubt. Es sind alle Wegstreckenzähler erlaubt.

Es erfolgt eine Gruppenwertung wie folgt:

Gruppe 1 open:	Historic Fahrzeuge bis Baujahr 09-1993
Gruppe 2 Sanduhr:	Historic Fahrzeuge bis Baujahr 09-1993
Gruppe 3 open:	Youngtimer Baujahr 10-1993 bis Baujahr 12-2000

Für die drei Gruppen wird ein Gesamtklassament erstellt.

7. Nennungen/Nenngeld:

Die Nennung ist online auf der Website (www.hdnc.de) durchzuführen.

Die Nennung hat bis zu dem im Zeitplan angegebenen Nennungsschluss beim Veranstalter einzugehen.

Nur eine gültige Nennung berechtigt zur Teilnahme.

Die Nennung muss von Fahrer und Beifahrer bei der Dokumentenabnahme unterschrieben werden. Die

Nennbestätigung erfolgt per Email. Sie ist bei der Dokumentenabnahme ausgedruckt vorzulegen.

Mit der Nennung erkennen Fahrer und Beifahrer die Bestimmungen der Ausschreibungen und die Haftungsbeschränkungen an.

Das Nenngeld beträgt:

Je Fahrzeug einschl. Fahrer und einem Beifahrer:

Bei Nennung und Zahlung bis zum 31.07.2023	250 EUR
Bei Nennung und Zahlung ab 01.08.2023	280 EUR
Mannschaftsnennung	50 EUR

Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 5 Fahrzeugen; die drei Bestplatzierten im Gesamtklassament werden gewertet.

Im Nenngeld sind enthalten:

- Professionelles Bordbuch, Kartenausschnitte
- Startnummern mit Startnummernunterlage
- Kaffeepause
- Abendessen in der Pause (ohne Getränke)
- Sektempfang und Snackbuffet nach der Zielankunft
- Pokale/Preise gemäß Punkt 16 dieser Ausschreibung

Es werden nur bezahlte Nennungen angenommen und bestätigt.

Das Nenngeld ist auf das Konto

MSC Zellingen e. V.

IBAN: DE76 7905 0000 0190 3210 18

BIC: BYLADEM1SWU

Sparkasse Mainfranken

18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

Betreff: HDNC 2023 – „Teilnehmername“

zu überweisen.

Das Nenngeld wird nur bei Ablehnung der Nennung oder Absage der Veranstaltung unter Abzug der dem Veranstalter entstandenen Kosten zurückerstattet. Der Veranstalter ist befugt, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzuweisen.

Hinweis: Für Begleitpersonen die nicht an der Rallye teilnehmen, können Bons für das Abendessen in der Pause gekauft werden. Vorbestellung bitte mit der Nennung bis zum 30.09.2023. Preis: 30,00 € (ohne Getränke).

8. Versicherung - Haftung

Das eingesetzte Fahrzeug eines jeden Teilnehmers muss mit mindestens 1.000.000.-- € pauschal haftpflichtversichert sein. Mit Abgabe der Nennung erklärt der Bewerber, dass für das genannte Fahrzeug eine diesen Vorschriften entsprechende Haftpflichtversicherung uneingeschränkt in Kraft tritt. Außerhalb der Bundesrepublik zugelassene Fahrzeuge entsprechen mit vorschriftsmäßigem Grenzübertritt den deutschen Versicherungsbestimmungen. Daher ist ein spezieller Versicherungsschutz für im Ausland zugelassene Fahrzeuge nicht notwendig.

9. Haftungsausschluss

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihnen oder dem von Ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre
- die ADAC-Regionalclubs, den Promotor/Serienorganisator
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Streckeneigentümer
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen

außer für Schäden

- aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters, oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen,

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge

18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (Training, Wertungsläufe) entstehen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

10. Verantwortlichkeit - Änderungen - Absage

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihnen oder dem von Ihnen benutzten Fahrzeug verursachte Schäden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen, oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen, oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen.

11. Ergänzungen

Die Bestimmungen dieser Ausschreibung können je nach Erfordernis geändert werden. Über die Veränderungen wird vor Beginn der Veranstaltung (Fahrerbesprechung und/oder per Bulletin) informiert.

12. Anwendung - Auslegung

Der/die Fahrtleiter sind für die Anwendung und Einhaltung der Bestimmungen dieser Ausschreibung zuständig. Nur ihre Entscheidungen sind endgültig.

13. Abnahme / Fahrerbesprechung

13.1. Dokumentenabnahme:

Jedes teilnehmende Team muss sich während der in der Nennungsbestätigung angegebenen Abnahmezeit zur Abnahme einfinden. Bei der Abnahme sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Nennungsbestätigung
- Evtl. Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers
- Bei Minderjährigen Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters

13.2. Technische Abnahme

Die Technische Abnahme erfolgt vor dem Start zur ersten Etappe. Die Technische Abnahme hat allgemeinen Charakter. Es werden überprüft:

- Marke und Modell des Fahrzeuges mit Baujahr
- KFZ-Schein
- Allgemeiner Zustand
- Startnummern
- Startnummernunterlage

18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

Hinweis: Bei Fahrzeugen mit roten Kennzeichen ist zur Technischen Abnahme der Fahrzeugbrief oder eine Kopie des Fahrzeugbriefes bereit zu halten. Sollte ein FIVA-Pass vorhanden sein, so genügt auch dieser.

13.3. Fahrerbesprechung

Die Fahrerbesprechung ist Bestandteil der Veranstaltung. Teilnahme ist Pflicht. Wichtige Informationen und evtl. Ergänzungen/Änderungen zur Durchführung/Wertung der Veranstaltung werden bei der Fahrerbesprechung vom Veranstalter mitgeteilt und ausgehängt.

14. Aufgaben und Durchführung

14.1. Start/Strecke

Die Fahrzeuge werden in Minuten und/oder 30 Sekundenabständen ab der im Zeitplan aufgeführten Uhrzeit gestartet. Die Teams sind verpflichtet, ihre Durchfahrt an jedem in der Bordkarte aufgeführten Kontrollpunkt in der richtigen Reihenfolge bescheinigen zu lassen.

Die Sollzeit für das Zurücklegen der Entfernung zwischen zwei Zeitkontrollen ist in der Bordkarte vermerkt.

14.2. Bordbuch

Alle Teams erhalten ein Bordbuch (Roadbook), das die genaue Beschreibung der Strecke (Chinesenzeichen, Kartenausschnitte usw.) enthält, so dass die Teams die vorgeschriebene Strecke korrekt absolvieren können.

14.2.1 Kartenskizzen und Sonderkontrollen

Teile der Strecke werden mittels Kartenskizzen beschrieben. Innerhalb dieser Kartenskizzen wird die Einhaltung der richtigen Fahrtstrecke mittels besetzter und unbesetzter Kontrollen (SK) überwacht. SK dienen auch der Streckenkontrolle auf Abschnitten, die im Roadbook mit nicht kilometrierten Chinesenzeichen beschrieben sind.

Unbesetzte SK sind sogenannte stumme Kontrollen (Tafeln) auf denen sich Zahlen oder Buchstaben befinden, die von jedem Teilnehmer selbständig und in der richtigen Reihenfolge in die Bordkarte eingetragen werden (kein Bleistift). Die Kennzeichnung der unbesetzten SK wird mit der Nennungsbestätigung bekannt gegeben.

14.3. Kontrollen

Alle Durchfahrts- und Zeitkontrollen sowie die Kontrollen der Wertungsprüfungen werden mit Kontrollschildern bzw. Pylonen gekennzeichnet (Beschreibung im Bordbuch).

Das Auslassen einer Zeit- oder Durchfahrtskontrolle wird mit Strafsekunden belegt (siehe Wertungstabelle).

Die Kontrollstellen werden 10 Minuten vor der theoretischen Ankunftszeit des 1. Fahrzeugs geöffnet und 15 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Fahrzeugs geschlossen.

Die Teams sind verpflichtet, den Anweisungen der jeweiligen verantwortlichen Sportwarte an allen Kontrollstellen Folge zu leisten.

Das Anfahren einer Kontrollstelle wird nur dann gewertet, wenn sich das komplette Team incl. Fahrzeug an der jeweiligen Kontrollstelle befindet.

18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

15. Wertung

15.1. Wertungsprüfungen - Allgemeines

Bei den Wertungsprüfungen wird den Teilnehmern die Aufgabe gestellt, die Prüfungsstrecke mit einer Ideal-/Sollzeit oder mit einer vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeit zu fahren. Im Allgemeinen finden die Wertungsprüfungen auf Straßen und Wegen statt, die für den öffentlichen Verkehr nicht gesperrt sind. Die Wertungsprüfungen müssen nicht immer im Bordbuch angegeben sein, sondern können als geheime Wertungsprüfung durchgeführt werden.

15.2. Wertungsprüfungen – Zeitmessung

15.2.1. Wertungsprüfungen mit vorgegebener Sollzeit

Die Zeitmesspunkte der Wertungsprüfungen mit vorgegebener Sollzeit sind bekannt und mit roten Pylonen gekennzeichnet.

Aus der Aufgabenstellung im Bordbuch geht hervor ob vor einer Zeitmessung eine evtl. Vorzeit abgewartet werden kann. Ist dies der Fall, so kann diese Vorzeit vor der eigentlichen Zeitmessung an dem gelben Pylon abgewartet werden. Zwischen dem gelben und roten Pylon darf nicht angehalten werden. **Anhalten wird mit 10 Strafsekunden bestraft.**

Für den Fall, dass keine Vorzeit abgewartet werden darf, entfällt der gelbe Pylon.

Es herrscht auf der kompletten Wertungsprüfung bzw. zwischen den entsprechenden Zielen Halteverbot. **Anhalten wird mit 10 Strafsekunden bestraft. Das Halteverbot wird vom Veranstalter überwacht.** Ausnahmen regelt die StVO.

15.2.2. Wertungsprüfungen mit vorgegebener Durchschnittsgeschwindigkeit

Die Zeitmesspunkte der Wertungsprüfungen mit vorgegebener Durchschnittsgeschwindigkeit sind nicht bekannt und auch nicht gekennzeichnet.

Das Ende der Wertungsprüfungen wird im Bordbuch durch das FIA-Schild „**Ende Kontrollzone**“ (Kreis mit 3 Diagonalen Streifen) gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung kommt nur im Bordbuch vor, nicht an der Strecke. Hintergrund ist, den Teilnehmer über das Ende / Verlassen der Wertungsprüfung zu informieren.

15.3. Unvorhersehbare Ereignisse

Nach genauer Prüfung der Umstände kann einem Team eine „Durchschnitts-Strafzeit“ für die betreffende Wertungsprüfung (oder einem Teil davon) zugerechnet werden. Die „Durchschnitts-Strafzeit“ wird aus den Strafzeiten der betreffenden Sektion berechnet. Einwände können nur bis spätestens 30 Minuten nach der Zielankunft des betreffenden Teilnehmers berücksichtigt werden. Einwände werden nur mittels des im Bordbuch befindlichen Formulars an einer ZK oder durch die Fahrleiter entgegengenommen.

15.4. Wertungstabelle:

Strecke			
Verspätung am Start der Veranstaltung oder einer Etappe	pro Minute	2	Sekunden
Verspätung am Start der Veranstaltung oder einer Etappe um mehr als 15 Min			Wertungsverlust
Verspätung an einer ZK bis max. 15 Minuten			strafpunktfrei
Verspätung an der ZK eines Etappenziels bis 30 Minuten			strafpunktfrei
Verspätung an der ZK eines Etappenziels zwischen 30 und 45 Min.	pro Minute	2	Sekunden

Ausschreibung



18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

Verspätung an der ZK eines Etappenziels um mehr als 45 Min.			Wertungsverlust
Vorzeit an einer ZK (Ausnahme wenn Vorzeit erlaubt)	pro Minute	2	Sekunden
Wertungsprüfungen mit vorgegebener Sollzeit			
Abweichung von der geforderten Zeit (Ziel- u. Zwischenzeitnahme)	pro 1/100 S	0,01	Sekunden
Abweichung von mehr als 5 Sekunden gegenüber der Idealzeit		5	Sekunden
Nicht gestartete oder nicht beendete Wertungsprüfung		30	Sekunden
Jeder nicht angefahrene Zeitmesspunkt		5	Sekunden
Anhalten zwischen gelbem und rotem Pylon		5	Sekunden
Wertungsprüfungen mit vorgegebener Durchschnittsgeschwindigk.			
Abweichung von der geforderten Zeit	pro 1/10 S.	0,03	Sekunden
Abweichung von mehr als 5 Sekunden gegenüber der Idealzeit		2	Sekunden
Nicht gestartete oder nicht beendete Wertungsprüfung		30	Sekunden
Jeder nicht angefahrene Zeitmesspunkt		2	Sekunden
Sonderkontrollen Kartenskizzen			
Auslassen, vor- oder nachholen einer unbesetzten SK		2	Sekunden
Auslassen, vor- oder nachholen einer besetzten SK		2	Sekunden
Verkehrsverstöße:			
1. Verstoß Geldstrafe in Höhe von 50 EUR			
2. Verstoß Geldstrafe in Höhe von 50 EUR +		15	Strafminuten
3. Verstoß			Wertungsverlust

Geschwindigkeitsübertretungen von mehr als 50 % gegenüber der erlaubten Höchstgeschwindigkeit zieht in jedem Fall Wertungsverlust nach sich.

16. Preise

Folgende Preise werden ausgegeben:

- Pokale Platz 1 – 3 der Gruppen
- Pokale Gesamtsieger
- Pokale für den Sieger der Tagesetappe
- Pokale für den Sieger der Nachtetappe
- Preis für die beste Mannschaft
- Preis für das beste Rookie-Team

Weitere Sonderpreise/Wertungen behält sich der Veranstalter vor.

17. Proteste/Einwände:

Proteste sind bei historischen Veranstaltungen dieser Art nicht üblich. Eventuelle Einwände können den Fahrleitern vorgetragen werden und werden von diesen vor Ort geklärt. Einwände werden bis 30 Minuten nach der individuellen Zielankunftszeit des Teilnehmers an einer ZK oder durch die Fahrleiter angenommen. Einwände werden nur in schriftlicher Form bearbeitet. Einen Vordruck hierfür finden Sie im Bordbuch.

18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

18. Allgemeines

Die Veranstaltung ist nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und den Auflagen der zuständigen Genehmigungsbehörde ausgerichtet, denen sich die Teilnehmer mit Abgabe der Nennung unterwerfen. Die Teilnehmer der Veranstaltung sind zu sportlichem Verhalten verpflichtet. Sie haben alles zu unterlassen, was die Ehrlichkeit der Wettbewerbe oder den Interessen des Automobilsport zu schaden geeignet ist und sich gemäß den Rechtsgrundlagen dieser Veranstaltung zu verhalten.

Die Durchführung dieser Veranstaltung erfolgt ausschließlich nach dieser Ausschreibung und den hierzu erlassenen genehmigten Ausführungsbestimmungen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außergewöhnliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung kein Haftungsverzicht vereinbart ist.

Verbindliche Auskünfte über die Fahrt erteilen nur die Fahrleiter. Die vom Veranstalter erlassenen und von der zuständigen Sportabteilung genehmigten Ausführungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

19. Versicherung

Gemäß der VwV § 29 StVO hat der Veranstalter eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen abzuschließen:

EUR 10.000.000 für Personenschäden pro Ereignis jedoch nicht mehr als EUR 1.100.000 für die einzelne Person

EUR 1.100.000 für Vermögensschäden

EUR 1.100.000 für Sachschäden

20. Fahrvorschriften

Die Bestimmungen der StVO sind unter allen Umständen einzuhalten.

Es ist Pflicht der Teilnehmer, Rücksicht auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Bevölkerung zu nehmen; dies gilt besonders innerhalb geschlossener Ortschaften. Jede überflüssige Lärmbelastung ist zu vermeiden.

Durch die Abgabe der Nennung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass die Polizei solche Verstöße dem Veranstalter mitteilt. Den Anordnungen des Veranstalters und der von ihm eingesetzten Sportwarte ist Folge zu leisten.

21. Umweltschutz

Die Teilnehmer sind verpflichtet, Umweltverschmutzungen zu vermeiden. Sofern Teile gewechselt werden müssen, sind Altteile vom Teilnehmer wieder mitzunehmen. Es muss strengstens darauf geachtet werden, dass Parkplätze oder Fahrbahnbelag nicht durch Öl, Benzin oder andere Flüssigkeiten verunreinigt wird. Für erforderliches Material, wie z. B. entsprechenden Bodenschutz, hat der Teilnehmer selbst zu sorgen. Nicht beseitigte Beschädigungen und Verunreinigungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Ausschreibung



18. DMI-Histo Day + Night am 21.10.2023

22. Sonstiges

Alle Bulletins und sonstigen Änderungen werden auf der Homepage www.hdnc.de, im virtuellen Aushang des Nennungsprogramms oder per E-Mail bekanntgegeben.

Zellingen, 16.04.2023

Stefan Wagner
Fahrtleiter
1.Vorsitzender